

Frau Schmidt erläuterte ihren Bericht für die Partnerschaftsvereinigung e. V. Sankt Augustin für die Städtepartnerschaften mit Grantham in England und Szentes in Ungarn. Im Gegensatz zu der Städtepartnerschaft mit Szentes sei die Städtepartnerschaft mit Grantham problematisch. In England gebe es keinen Deutschunterricht. Außerdem sei dort die Finanzierung ein Problem, da keinerlei Zuschüsse fließen und sogar für die Belegung eines Raumes im Rathaus Miete gezahlt werden müsse. Die Städtepartnerschaft mit Szentes sei viel lebendiger als mit Grantham. Das zehnjährige Jubiläum der Partnerschaft werde in Sankt Augustin Ende April 2015 gebührend gefeiert. Der Gegenbesuch stehe im Juni 2015 an.

Frau Bilgmann, Herr Heckeroth und Herr Struth berichteten über eigene Erfahrungen mit englischen Partnerstädten. Es sei schwierig, diese Partnerschaften aufrecht zu erhalten, da in englischen Städten das Interesse immer weiter sinke.

Frau Reese bat die Verwaltung darum, alles Mögliche zu tun, die Partnerschaft mit Grantham aufrecht zu erhalten. Herr Ehlert erklärte hierzu, man werde sich bemühen, dies sei aber aufgrund Rahmenbedingungen sehr schwierig sei.

Frau Roitzheim bedankte sich bei der Verwaltung für die Organisation der Feierlichkeiten des Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Szentes. Sie sei begeistert über das umfangreiche und vielfältige Programm.

Im Anschluss daran erläuterte Frau Riefers ihren Bericht für den Freundeskreis Mewasseret Zion Sankt Augustin e. V. Anders als die Partnerschaftsvereinigung arbeite der Freundeskreis Mewasseret Zion autark, bekomme aber finanzielle Unterstützung durch die Stadt. Ziel sei, jungen Menschen den Austausch zu ermöglichen. Aktuell habe die Gesamtschule Besuch einer Gruppe aus der Junior-Highschool.

Der Ausschuss bedankte sich bei Frau Riefers für die hervorragende Arbeit.